

DER FREIE ARZT

L 30418 E
ISSN 0172-1038

Zeitschrift für
freiheitliche Ordnung
im ärztlichen Beruf

NM Natur  Medizin

SONDERDRUCK AUS "DER FREIE ARZT" Nr. 9/95

Rheumatischer Formenkreis

Hochwirksames Phytopräparat revolutioniert klassische Rheumatherapie

Über 15 Jahre Einsatz in der Praxis sowie die statistisch hoch signifikant abgesicherten Ergebnisse ärztlicher Beobachtungsstudien und zahlreicher Prüfungen erlauben den Schluß: Symptome aus Erkrankungen des akuten und chronisch entzündlichen rheumatischen Formenkreises lassen sich mit dem systematischen Einsatz des als Arzneimittel registrierten Phytopräparates „Dr. Wiemann's Rheumatikum“ lang- und kurzfristig nebenwirkungsfrei verbessern - bis hin zur völligen Beschwerdefreiheit und Wiederherstellung der Beweglichkeit.

Die Heilerfolge sind auf die stark entzündungshemmende Wirkung des Extraktes der Heisteria-Pallida zurückzuführen. Der Pharmazeut und Apotheker Dr. rer. nat. Wolfram Wiemann hatte die Baumrinde, die zur Familie der Heisteriaceae gehört, als hochwirksame Heilpflanze Mitte der 70er Jahre im südamerikanischen Regenwald entdeckt und nach Jahren der Forschung und Erprobung als verordnungsfähiges Phytopräparat auf den Markt gebracht. Seither konnte Tausenden von Rheumakranken geholfen werden.

Studien beweisen

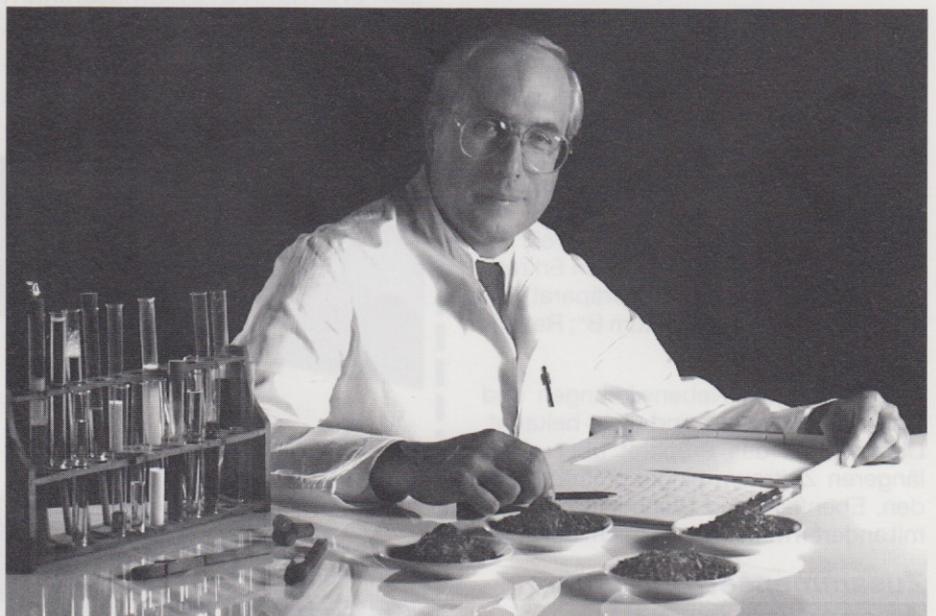
Die multi- und monozentrischen medizinischen Beobachtungen für den kurz- und langfristigen Einsatz von „Dr. Wiemann's Rheumatikum“ über vier und zwölf Wochen zeigten für alle Symptome eine deutliche und relevante Besserung, die nach ein bis zwei Wochen evident war, bis hin zur Beschwerdefreiheit.

Bei über der Hälfte der Patienten, die mit „Dr. Wiemann's Rheumatikum“ behandelt wurden, konnten die begleitenden antirheumatischen Medikamente, die oft sehr nebenwirkungsstark sind (klassische, nicht steroidale Antirheumatika und Cortison), in der Dosis reduziert oder ganz abgesetzt werden. Der weitere positive Verlauf des Krankheitsbildes läßt den Rückschluß zu, daß eine Reduktion oder Absetzen der antirheumatischen Begleitmedikamente hinsichtlich der Wirksamkeit keine Nachteile bringt.

Hervorragende Wirkung und Verträglichkeit

Die Wirkung tritt rasch ein; dennoch sollte die Behandlung, wie jede Phytotherapie, langfristig angelegt sein und nicht nach kurzfristiger Besserung abgesetzt werden.

Neben der signifikanten Wirksamkeit konnte eine hervorragende Verträglichkeit festgestellt werden, so daß der Nut-



Dr. rer. nat. Wolfram Wiemann in seinem Labor in Nürnberg-Heppersdorf, wo er u.a. das Phytopräparat "Dr. Wiemann's Rheumatikum" und "Dr. Wiemann's Rheumatikum B" entwickelte.

zen-Risiko-Quotient für das Präparat äußerst günstig ist. Zur Evolution der Wirksamkeit unter Praxisbedingungen wurden die krankheitsspezifischen Symptome wie Tages-, Nacht-, Ruhe- und Bewegungsschmerz, Morgensteifigkeit, Schwellung und Entzündungszeichen über die Zeit von Ärzten und Patienten beurteilt.

Verbesserte Laborparameter

Darüber hinaus wurden zu Beginn und zum Ende der beim BGA und der kasernenärztlichen Vereinigung angemeldeten Studie Laborparameter zum Blutbild, der Leber, Niere, auf Eisen und Rheumafaktoren gemessen, wobei sich alle Werte, insbesondere die Blutsenkung, über den gemessenen Zeitraum verbesserten.

Vielseitige Wirkungsweise von Heisteria-Pallida

Das Phytotherapeutikum „Dr. Wiemann's Rheumatikum B“ enthält ausschließlich den hochwirksamen, stark entzündungshemmenden reinen Extrakt aus der Rinde Heisteria-Pallida in etwa doppelter Konzentration und ist besonders bei chronischer Polyarthritits wirksam. Inzwischen wurde die erfolgreiche Rezeptur weiterentwickelt zum eigentlichen „Dr. Wiemann's Rheumatikum“ (Pharma-Zentralnr.: 30ml: 7298907, 100ml: 4420489. Beethoven-Pharma GmbH, 90455 Nürnberg) und enthält außerdem die Extrakte der afrikanischen Teufelskrallen, Weidenrinde und Birkenblätter.

Behandlung aller entzündlichen Erkrankungen

Beide Präparate helfen jedoch nicht nur bei den bekannten Erkrankungen aus dem akuten, chronischen und entzündlichen Formenkreis wie z.B. Arthritis, entzündliche Arthrose, entzündliche Erkrankungen im Schulter-Arm-Bereich, der Gelenke, Hüfte und Muskulatur, der Wirbelsäule, Versteifungen von Extremitäten bis hin zu Lähmungen und Gicht. Die Heilrinde eignet sich generell zur Behandlung aller entzündlichen Erkrankungen (speziell das Einzelpräparat „Dr. Wiemann's Rheumatikum B“; Rezepturmittel).

Gegenanzeigen, Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten sind nicht bekannt. Darum kann das Präparat über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. Ebenfalls sind Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bisher nicht bekannt.

Zusammensetzung und Anwendung

100 ml Tropfen Dr. Wiemann's Rheumatikum enthalten: 80 ml Tinktur 1:6 aus

Birkenblättern 1 T, Weidenrinde 1 T, Teufelskrallenwurzel 1 T, Heisteriarinde 1,5 T. Auszugsmittel: Ethanol 50% V/V, Korrigentien ad 100 ml. Enthält 40 Vol.-% Alkohol.

Dr. Wiemann's Rheumatikum ist ein pflanzliches Arzneimittel, das einen alkoholischen Auszug aus der Rinde der Heisteria pallida enthält. Dieser alkoholische Auszug hat sich äußerst wirksam erwiesen in Bezug auf die Entzündungshemmung, daraus resultierende Schmerzfreiheit und Wiedererlangung der Beweglichkeit der Gliedmaßen.

Die Verwendung des alkoholischen Auszugs aus der Heisteriarinde als Arzneimittel ist als deutsches Patent (P 3905033) und als europäisches Patent (EP 0384308) geschützt.

Soweit nicht anders verordnet sollten Erwachsene 40-60 Tropfen, Schulkinder

20-30 Tropfen vor dem Essen einnehmen. Bei sehr starken Beschwerden auch 3 x täglich. Sind die Beschwerden abgeklungen, genügen 40 Tropfen für Erwachsene, 20 Tropfen für Schulkinder morgens vor dem Frühstück. Wichtig ist die regelmäßige Einnahme. Schon bei 1-2 Flaschen (je nach Beschwerdeggrad) kann Besserung bzw. Beschwerdefreiheit eintreten. Zur Vorbeugung genügen täglich 40 bzw. 20 Tropfen morgens vor dem Frühstück. Die Tropfen können unverdünnt oder auch verdünnt mit Tee oder Saft eingenommen werden.

In einzelnen Fällen können bei einer Einnahme von 40-60 Tropfen zu Beginn Schmerz- bzw. Beschwerdeverstärkung auftreten. In diesen Fällen ist es ratsam, die Dosis auf etwa 10-30 Tropfen 2-3mal täglich zu reduzieren, um dann die tägliche Dosis langsam um einige Tropfen zu steigern (einschleichende Therapie).

Hochwirksames Phytopräparat gegen Rheuma

„Dr. Wiemann's Rheumatikum“ mit Extrakten aus der Heisteria-Rinde, afrikanischer Teufelskrallen, Weidenrinde und Birkenblättern, ist erstattungsfähig aber auch rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich. Pharma-Zentralnr.: 30ml: 7298907, 100ml: 4420489. Beethoven-Pharma GmbH, 90455 Nürnberg

„Dr. Wiemann's Rheumatikum B“ enthält ausschließlich Heisteria-Rinde in etwa doppelter Konzentration und ist als Rezeptur-

arzneimittel in 100ml Tropfen direkt beim Hersteller zu beziehen:

Beethoven-Apotheke
Dr. rer. nat. Wolfram Wiemann
Steinthalstraße 1
90455 Nürnberg-Herpersdorf
Tel.: 0911 / 88 32 88
Fax. 0911 / 88 02 55

Beide Arzneimittel werden oral, als Tropfen, verabreicht. Die Bezeichnung „Tonikum“ ist lediglich der Produktname, klassifiziert jedoch nicht den Inhalt.



HEISTERIARINDE